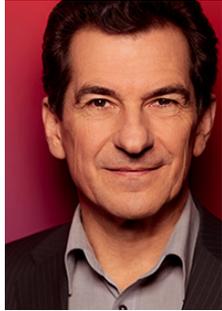


Die Referenten der Tagung



Klaus Barthel,
AfA-Bundesvorsitzender
der SPD (Ausschuss für
Arbeitnehmerfragen)
und Mitglied des
Deutschen Bundestages.

Matthias W. Birkwald,
rentenpolitischer
Sprecher der LINKEN und
Mitglied des Deutschen
Bundestages.



Hans-Jürgen Urban,
geschäftsführendes
Vorstandsmitglied der
IG Metall,
verantwortlich für
Sozial- und
Arbeitsmarktpolitik.



1. Oktober 2015: am Tag der älteren Generation übergeben Gewerkschaftssenioren 10.733 Erklärungen an das Bundestagspräsidium: „Politiker, die nichts gegen die systematische Altersverarmung unternehmen, sind für uns nicht wählbar!“ Die Aktion war ein Auftakt...

Zwischendrin: Kultursprenkel



Nils Aulike,
von der Kieler hansa48
trägt passende Lyrik-
Stücke, u.a. vom
Hamburger Kollegen
Johannes Müllner, vor.

Generationenvertrag erneuern! Altersarmut verhindern!



Wie und mit wem? Rentenpolitische Tagung

31. August 2016

14 bis 18 Uhr

Im Legienhof – Lichtssal

24103 Kiel, Legienstr. 22

Das Tagungsprogramm

- 14.00: Begrüßung** – Peter Seeger
Kurze Einführung – Reiner Heyse
Referentenvorstellung und Leitung des Podiums – Frank Hornschu
- 14.20: Vortrag 1**
14.40: Kulturbeitrag
14.45: Vortrag 2
15.05: Kulturbeitrag
15.10: Vortrag 3
15.30: Pause
15.50: Kulturbeitrag
15.55: Diskussion der Besucher mit dem Podium
16.45: Kulturbeitrag
16.50: Offene Gesprächsrunde mit anderen Verbandsvertretern
17.20: Abschlussstatements der drei Referenten
17.50: Ende

Informationsquellen

www.seniorenaufstand.de

www.rentenpolitikwatch.de

Ziel der Tagung

Einerseits entwickelt sich die Altersarmut in diesem Land rasant und wird in wenigen Jahren die unfassbare Zahl von 10 Millionen erreichen. Die Kaufkraft der Renten und damit der Lebensstandard, ist auf den Stand von vor 30 Jahren gesunken.

Andererseits gibt es große gesellschaftliche Mehrheiten, die eine Politik der Rentensenkungen nicht akzeptieren will.

Dabei setzt gerade die junge Generation Hoffnungen in die Zukunftsfähigkeit der umlagefinanzierten Rente. Vielen ist klar: Der Weg der privaten Vorsorge als Ersatzstrategie ist gescheitert.

Wir wollen mit Hilfe der drei Referenten und der eingeladenen Verbandsvertreter gemeinsame Positionen ausloten und gemeinsame Handlungsoptionen finden mit dem Ziel, gesellschaftliche Mehrheiten und damit politische Mehrheiten zur Bundestagswahl 2017 zu gewinnen.



Die Vorträge und Diskussion der drei Referenten beschäftigen sich u.a. mit den folgenden Fragestellungen:

- Wege zurück (und nach vorne) zu einer lebensstandardsichernden, umlagefinanzierten Rentenversicherung.
- Lebensstandardniveau im Alter – wie definieren, welche Größenordnung?
- Welche Instrumente/Regelungen zur Verhinderung von Altersarmut müssen geschaffen werden?
- Welche konkreten Schritte zur Erwerbstätigenversicherung sind denkbar?
- Wie kann die Finanzkraft der gesetzlichen Rentenversicherung nachhaltig gestärkt werden?
- Wie kann ein geordneter Rückbau der staatlich geförderten privaten Vorsorgewege geregelt werden?

In einer offenen Gesprächsrunde werden Vertreter des SoVD, der AWO, des DGB Nord und der Stadt Kiel ihre Sicht der Dinge und Positionen darlegen.